

## Übungsphase

### Rahmung der Situation

An die vorherige Demonstration schließt ein etwa sechsminütiger Videoausschnitt an, in dem die Lehrerin die elf Auszubildenden bittet, paarweise aneinander die Blutzuckermessung zu üben. Hierfür hatten die Lernenden bereits die notwendigen Materialien, Arbeitsschritte und die möglichen Fehlerquellen auf einem zuvor ausgeteilten Arbeitsblatt (siehe „Bestimmung der Glukose im Kapillarblut durch MFA“) notiert, welches ihnen nun als Handlungsanweisung dient.

Der Fokus der Übung lag auf der technischen Durchführung der Blutzuckermessung. Da bei elf Auszubildenden eine der Lernenden (Frau Schuster) keine Partnerin hat, stellt sich die Lehrerin als Übungspartnerin zur Verfügung.

### Raumarrangement

Die Szene spielt in einem geräumigen Klassenzimmer. Die Tische sind als Gruppentische á zwei bis vier Personen arrangiert. Im Kamerablickfeld befinden sich die Lehrerin und sechs Lernende, wobei die Lehrerin und Frau Schuster im Vordergrund stehen. Die fünf weiteren Auszubildenden sind außerhalb des Kamerablickfeldes.

Im Hintergrund befindet sich ein Rollwagen, auf welchem ausreichend Material für die Übung lagert (Einmalschutzhandschuhe, Blutzuckermessgeräte/-teststreifen, Desinfektionsmittel für Haut und Fläche, Lanzetten, Tupfer, Pflaster, Abwurfbehälter).

### Protokoll

Das Video beginnt in jenem Moment, in dem die Lehrerin bekannt gibt, dass die Lernenden aneinander die Blutzuckermessung üben sollen und sie sich selbst als Übungspartnerin zur Verfügung stellt. Sie platziert sich neben Frau Schuster, die keine Partnerin hat. Während diese ihre Hände desinfiziert, eröffnet die Lehrende das Gespräch:

**Lehrerin:** Sie sind doch routiniert. Sie machen das doch jeden Tag.

**Fr. Schuster:** Nee.

**Lehrerin:** Was? (*erstaunt.*)

**Fr. Schuster:** Ich arbeite doch in der Onko. (*schmunzelnd.*)

**Lehrerin:** Achso. Stimmt ja. Nicht einmal beim Pankreaskarzinom oder so?

*(Fr. Schuster schaut nachdenklich.)*

**Lehrerin:** Kontrolliert man da oder machen Sie das gleich mit/

**Fr. Schuster:** Wir rufen meistens an. Also, weil für die Blutabnahme/ wir brauchen ja einen Blutabnahmetest. Also bei uns ganz selten mal. Nur wenn die wirklich (-)/

**Lehrerin:** Wenn man den Verdacht hat sozusagen und man schnell mal messen will.

*(Fr. Schuster nickt zustimmend und bereitet dann das Blutzuckermessgerät vor.)*

**Lehrerin:** *(An alle Lernenden gewandt.)* Also achten Sie wirklich auf gute Hygiene, weil es wird wirklich gepiekt. (-) Wir sind keine Dummys. (-) Keine sterilen Dummys.

*(Die Lehrende beobachtet das Geschehen von zwei Lernenden (Fr. Uhl und Fr. Stutz), die mit am Gruppentisch sitzen. Fr. Stutz schaut sehr unsicher als die Lanzette an ihrer Fingerbeere angesetzt wird.)*

**Lehrerin:** Und Sie? *(sich zu den beiden Lernenden herüberbeugend.)* Ist das nicht verkehrt? *(Sie begutachtet, wie die Lanzette in die Stechhilfe eingelegt ist.)* Nee, das ist richtig herum. *(An Fr. Uhl gewandt.)* Einfach noch weiter rein. Das ist das Einzige, was nicht so schön ist. Die sind einfach so klein und unhandlich.

*(In der Zwischenzeit hat Fr. Schuster das Blutzuckermessgerät vorbereitet.)*

**Fr. Schuster:** *(An die Lehrerin gewandt.)* Welchen Finger wollen Sie denn? (-) Also welche Hand?

*(Die Lehrerin widmet ihre Aufmerksamkeit wieder Fr. Schuster und streckt ihr ohne Worte den Mittelfinger der rechten Hand entgegen.)*

**Fr. Schuster:** Den Finger?

*(Die Lehrerin nickt zustimmend. Fr. Schuster zieht sich Handschuhe über. Währenddessen verfolgt die Lehrerin wiederholt das Geschehen von Fr. Uhl und Fr. Stutz. Letztere schaut weiterhin sehr verunsichert während sie darauf wartet, dass die Auslösetaste der Stechhilfe betätigt wird. Auch Fr. Schuster fällt diese Unsicherheit auf.)*

**Fr. Schuster:** *(An Fr. Stutz gewandt.)* Mach doch deine Augen zu, Melanie. *(einfühlsam.)*

**Fr. Stutz:** Ja, ist wohl besser mit Augen zu.

*(Fr. Stutz schließt ihre Augen, verzieht aber immer noch unsicher das Gesicht.)*

**Lehrerin:** *(An alle Lernenden gewandt.)* Ich überlege jetzt gerade, ob Frau Stutz *(Fr. Stutz öffnet prompt die Augen und sieht die Lehrerin verlegen an.)* wirklich einverstanden ist mit der Übung. Sie hat sich ja freiwillig hingesezt. *(An Fr. Uhl gewandt.)* Sie sind ja ganz lieb/

*(An Fr. Kramer gewandt.)* Frau Kramer – Können Sie bitte nochmal kurz sagen, ob es wehgetan hat?

**Fr. Kramer:** Nee. *(resolut.)*

**Lehrerin:** Gut. Also für Frau Stutz wissen Sie.

*(Fr. Stutz, die immer noch die Augen geöffnet hat und sich voll und ganz auf die Punktion konzentriert, verzieht nun ängstlich ihr Gesicht.)*

**Fr. Stutz:** *(An Fr. Uhl gewandt und mit schriller Stimme sprechend.)* Na du weißt nicht, wie das funktioniert! *(Sie verzieht schmerzerfüllt ihr Gesicht als die Lanzette kurzfristig in die Haut gestochen und zurückgezogen wird.)* Aua! *(Sie beginnt aus Erleichterung heraus zu lachen.)* Ohje – es blutet. *(Sie wendet den Blick von der Punktionsstelle ab.)*

*(Die Lehrerin lacht in Richtung Kamera.)*

**Lehrerin:** *(An Fr. Stutz gewandt.)* Aber herrlich Ihr Blutropfen. (-) Das ist schon mal gut. (-) Ein gutes Zeichen, wenn das passiert.

*(Fr. Schuster versucht indessen die Kappe von der Stechhilfe zu entfernen.)*

**Fr. Schuster:** *(An die Lehrende gewandt.)* Ich verstehe nicht, wie das hier abgeht.

**Lehrerin:** Einfach ein bisschen drehen und eigentlich gehen die leicht/

**Fr. Schuster:** Und jetzt habe ich das so herum hier/

*(Fr. Schuster legt eine neue Lanzette ein.)*

**Lehrerin:** Genau. Dann setzt man es wieder auf.

*(Fr. Schuster versucht die Kappe wieder auf die Stechhilfe zu setzen.)*

**Lehrerin:** Nee mit dem roten aufsetzen.

*(Fr. Schuster setzt die Kappe wieder auf die Stechhilfe.)*

**Fr. Schuster:** Achso. (-) *(Sie setzt die Lanzette an der Fingerbeere des rechten Mittelfingers an.)* Okay, ich piekse kurz. *(Sie betätigt die Auslösetaste.)*

*(Die Lehrerin beobachtet weiterhin Fr. Uhl und Fr. Stutz.)*

**Fr. Schuster:** *(An die Lehrende gewandt.)* Tat das jetzt weh?

*(Die Lehrende widmet ihre Aufmerksamkeit wieder Fr. Schuster:)*

**Lehrerin:** Es hat gepiekt, aber nicht sehr, weil die aber eigentlich schön sind *(Anmerkung: Gemeint sind die Stechhilfen.)* (-) *(Sie deutet auf ihren Mittelfinger.)* Hier ausstreichen.

*(Fr. Schuster streicht den Finger mehrmals zu der Einstichstelle hin aus. Es bildet sich kein Blutropfen.)*

**Fr. Schuster:** Ob das reicht?

**Lehrerin:** Na wahrscheinlich nicht, weil es ja kein Tropfen ist. (-) Wissen Sie, warum es kein Tropfen ist? Ich sag Ihnen das jetzt mal frech, weil wir müssen eh nochmal stechen/ weil das noch nass war und da ist jetzt praktisch das Blut in das Desinfektionsmittel gelaufen.

**Fr. Schuster:** Achso. Gut. Dann hole ich einen neuen Teststreifen.

*(Fr. Schuster steht auf und geht in Richtung Rollwagen. Die Lehrende sieht, dass die Kappe der Teststreifendose offen steht.)*

**Lehrerin:** Genau. (-) Und dann beim nächsten Streifen/ bitte gleich wieder zu machen.

**Fr. Schuster:** Habe ich eigentlich gemacht.

**Lehrerin:** Was? *(überrascht.)* Die wollte wohl nicht. *(Anmerkung: Gemeint ist die Dose.)*

*(In der Zwischenzeit hilft die Lehrerin einer anderen Lernenden dabei die Kappe von der Stechhilfe zu entfernen. Außerdem bekommt sie ein Gespräch zwischen Fr. Stutz und Fr. Uhl mit, die soeben die Rollen getauscht haben.)*

**Fr. Stutz:** *(An Fr. Uhl gewandt.)* Und wie soll ich jetzt meinen Finger desinfizieren, wenn der verletzt ist? *(verunsichert.)*

**Lehrerin:** *(An Fr. Stutz gewandt.)* Ja, diese Frage ist berechtigt. Die hat ja noch nie jemand gestellt in den vielen Jahren.

**Fr. Stutz:** Naja, ist ja eigentlich unsteril. *(schmunzelnd.)*

**Lehrerin:** Ja, wenn Sie den *(Anm.: Finger)* herauslassen/ sie haben ja dann am Ende Handschuhe an.

**Fr. Schuster:** *(An die Lehrende gewandt.)* Ich gebe Ihnen schon mal ein Pflaster.

*(Die Lehrende streckt Fr. Schuster die Punktionsstelle entgegen.)*

**Lehrerin:** Ja. *(Sie sieht, dass es nicht geblutet hat.)* Ach Gott. Einfach drauf da.

*(Fr. Schuster klebt das Pflaster auf.)*

**Fr. Schuster:** Na nicht, dass da noch Blut herauskommt.

*(Fr. Schuster geht wieder in Richtung Rollwagen.)*

**Lehrerin:** *(An alle Lernenden gewandt.)* Sind alle am Leben? (--) Gibt es außergewöhnliche Werte bereits, die gemessen worden sind, die wir nachkontrollieren müssten?

**Fr. Stutz:** 5,1.

**Fr. Schuster:** *(An Fr. Stutz gewandt.)* Na da hast du schön ausreichend gegessen.

**Fr. Stutz:** 5,1 – Ist echt/

**Lehrerin:** *(An Fr. Schuster und Fr. Stutz gewandt.)* Klar. *(An alle Lernenden gewandt.)* Also wenn jetzt jemand irgendwie was im 3er Bereich hat, dann vielleicht mal überlegen, ob es dem/

*(Fr. Schuster unterbricht die Lehrende kurz, da sie nach dem Finger fragt, der nun punktiert werden soll.)*

**Fr. Schuster:** Den?

*(Fr. Schuster deutet auf den rechten Ringfinger.)*

**Lehrerin:** *(An Fr. Schuster gewandt.)* Ja, nehmen wir den/ *(An alle Lernenden gewandt.)* ob es dem gut geht. Dann einfach mal fragen.

**Fr. Schuster:** *(An Fr. Stutz gewandt.)* Geht es dir gut Melanie?

**Fr. Stutz:** Was? Ich mach doch. *(offenkundig irritiert, weil sie der Lehrenden scheinbar nicht zugehört hat.)*

*(Fr. Schuster desinfiziert den rechten Ringfinger der Lehrenden.)*

**Lehrerin:** *(An Fr. Schuster gewandt.)* Genau. Und jetzt warte ich einfach mal. Sie können ja schon mal eine Lanzette und einen Streifen/

**Fr. Schuster:** War schon ein neuer/ den haben wir noch nicht benutzt. Den anderen habe ich schon weggeworfen.

**Lehrerin:** Achso. (-) Weil wir ja noch gar nicht/ *(Sie wirft den Blick auf das Blutzuckermessgerät.)* da müssen wir jetzt gucken, ob das geht. (-) Wie der spricht. Muss ich mal hier in die Anleitung/ oder (-)/

*(Fr. Schuster führt mittlerweile den Teststreifen in das Messgerät ein.)*

**Lehrerin:** Genau. Dann können Sie machen.

*(Fr. Schuster setzt die Lanzette an der Fingerbeere des rechten Ringfingers der Lehrenden an.)*

**Fr. Schuster:** Piekst kurz.

*(Fr. Schuster betätigt die Auslösetaste. Die Lehrende wirft kurz darauf einen Blick auf die Punktionsstelle und sieht einen Blutropfen.)*

**Lehrerin:** Ja, das sieht gut aus. (-)

*(Fr. Schuster hält das Messgerät samt Teststreifen an den Finger bis ein Signalton erklingt, der verdeutlicht, dass genug Blut aufgesogen wurde. Fr. Schuster zeigt der Lehrenden ihren Wert.)*

**Lehrerin:** Haben wir heute also alle dasselbe oder was? (-) Was sind denn das für Geräte? *(lachend.)*

*(Zum Abschluss der Szene macht Fr. Stutz die Lehrende darauf aufmerksam, dass eine der Teststreifendosen bereits leer ist. Weiterhin bittet die Lehrende Fr. Schuster, Fr. Uhl und Fr. Stutz darum, die benutzten Teststreifen und Lanzetten ordnungsgemäß zu entsorgen.)*